

Standortanalyse Grundstück Alter Markt/Bollwerk



Kunde

Stadt Schwedt/Oder

Fakten

Zeitraum

2020 - 2021

Projektland

Deutschland

Die Stadt Schwedt beabsichtigt ein innerstädtisches Grundstück zu entwickeln. Aufgrund der ausgezeichneten Lage am Wasser und im Stadtzentrum, bietet die Entwicklung dieses Standorts die Möglichkeit, die Attraktivität des Quartiers zu steigern.

Schwedt/Oder nimmt als Regionaler Wachstumskern und Mittelzentrum eine Vielzahl zentralörtlicher Funktionen für das Umland wahr. Die Stadt bietet nicht nur zahlreiche über die Grundversorgung hinausgehende Einrichtungen der öffentlichen Daseinsvorsorge, sondern hat darüber hinaus auch ihren Reiz als touristisches Ziel bedingt durch die Nähe zum Nationalpark Unteres Odertal sowie die kulturelle und historische Vielfalt der Stadt selbst. Die Entwicklung des Standorts Alter Markt/Bollwerk mit einer hochwertigen Bebauung und zukunftsfähigen Nutzung soll dazu beitragen, dass Schwedt sein Potenzial weiter ausschöpfen kann.

Die von EBP durchgeführte Markt- und Standortanalyse sollte im Ergebnis grundsätzliche Aussagen zur Eignung der Fläche für die Nutzungen Tourismus, Beherbergung und Unterhaltung treffen. Dazu erfolgte eine zielgruppenspezifische Analyse und Bewertung der Potenziale unter Einbeziehung der Standortfaktoren und der Konkurrenzsituation im Einzugsgebiet. Darunter fielen eine Standort- sowie Umfeldanalyse und eine Bedarfsanalyse auf Basis der Einschätzung der möglichen Nachfragestruktur. Anhand von Wirtschaftlichkeitsberechnungen untersuchten wir verschiedene Varianten von Betreibermodellen. Aus den Einschätzungen zur Finanzierbarkeit und zum Risiko der Projektumsetzung folgten Aussagen zur Ausrichtung des Standortes und der Dimensionierung des Investitionsvorhabens. Gleichzeitig schufen wir damit die Voraussetzung für eine nutzungsspezifische Vermarktung und gezielte Ansprache von Investoren. Die Erarbeitung der Markt- und Standortanalyse erfolgte in enger Abstimmung mit der Stadt Schwedt sowie den relevanten Akteuren vor Ort.

Bild: Torsten Schöne

Ansprechpersonen



Torsten Schöne



Annika Flintrop